

14. AZUBI-TREFFEN STOROPACK METZINGEN 2023

Digitalisierung macht's möglich - gemeinsam die Prozesse von morgen gestalten



Nach dem erfolgreichen Azubi-Treffen vergangenes Jahr, durften die Auszubildenden und dualen Studenten auch dieses Jahr wieder bei einem Azubi-Treffen zusammenkommen. Das diesjährige Azubi-Treffen fand am 31.08.2023 und 01.09.2023 in Metzingen mit allen Auszubildenden und dualen Studenten der deutschen Standorte statt.

Nach einer ersten Nacht im Hotel für die weite Anreise, ging es am ersten Tag mit einer Kennenlerneinheit für alle los, bei der sich die Auszubildenden und dualen Studenten erst einmal bei einem Kennenlernspiel selbst vorstellen und im Anschluss daran einen interessanten Einblick in ihren jeweiligen Standort geben durften. Sei es der Vertrieb in Dietzenbach, der E-Commerce in Hamburg, die Papierumrollung in Metzingen oder die Folienproduktion in Wildau, jeder konnte dadurch ein besseres Verständnis für die anderen Standorte gewinnen.

Im Anschluss wurde Daniel Hoffmann (IT Security Manager) als erster Gast begrüßt. Passend zum Thema „Digitalisierung macht's möglich - gemeinsam die Prozesse von morgen gestalten“ durften die Auszubildenden und dualen Studenten einem informativen Vortrag zum Thema Cybersicherheit lauschen. Für alle Anwesenden war es sehr spannend einmal genaue Einblicke und Hintergründe in Bezug auf den Cyberangriff auf Storopack im März dieses Jahr zu erhalten. Nach dem Vortrag wurde sich bei einem Mittagessen gestärkt, bevor es anschließend mit einer Betriebsführung weiter ging. In zwei Gruppen durften die Auszubildenden und dualen Studenten die verschiedenen Betriebsbereiche kennenlernen: die Loose Fill Produktion, die Papierumrollung, das Service Center, das Technikum und die Entwicklung. Die Auszubildenden und dualen Studenten bekamen einen guten Überblick über den gesamten Standort in Metzingen.





Nach einer kurzen Pause im Hotel wartete nun das Abendprogramm. Abgeholt wurden die Auszubildenden und dualen Studenten mit einem Reisebus und gemeinsam ging es nach Tübingen. Dort angekommen wurden alle in mehrere kleine Gruppen eingeteilt und jeweils mit Tablets ausgestattet. Nach diesen Vorbereitungen hieß es „Auf die Plätze, fertig, los!“ und eine Tablet-Rallye startete. Es galt so schnell wie möglich in der Gruppe verschiedene Aufgaben an verschiedenen

Orten in Tübingen zu lösen und dabei Punkte zu sammeln. Belohnt wurde die Anstrengung mit einem kleinen Pokal sowie mit Zertifikaten. Ausklingen ließen die Auszubildenden und dualen Studenten den Abend danach im Restaurant Neckarmüller in Tübingen bei schwäbischer Küche und bei netten Gesprächen.

Am nächsten Tag wurde Michael Fröhlich (Head of Corporate SAP Application) als nächster Gast begrüßt. Er gab einen Einblick in seinen langjährigen Werdegang bei Storopack und verknüpfte diesen mit der zeitlichen Entwicklung der Digitalisierung. Es war sehr interessant zu sehen, wie sehr sich alles gewandelt hat. So konnten die Auszubildenden und dualen Studenten zum Beispiel SAP-Karten bestaunen, auf welchen die verschiedensten ehemaligen SAP-Transaktionen aufgelistet waren.

Im Anschluss an diesen Vortrag wurde sich kurz mit Brezeln und weiteren Snacks gestärkt, bevor dann tiefer in die Welt der Digitalisierung abgetaucht wurde. Aus der IT-Abteilung gaben die Kolleginnen und Kollegen Vijaya-Vani Schäfer, Igor Tomtschakowski, Susanne Turi und Jan Weiß eine Einführung in SAP S/4 HANA, das neuste System von SAP, welches aktuell bei Storopack implementiert wird. Nach einigen Anwendungsbeispielen hieß es für die Auszubildenden und dualen Studenten schließlich selbst aktiv zu werden. Es galt einen End-to-End Prozess zu visualisieren und zu präsentieren. In Gruppen wurde überlegt und getüftelt, wie ein solcher End-to-End Prozess wohl bestmöglich aussehen könnte und schnell war allen klar, wie komplex die Prozessstruktur eigentlich wirklich ist.

Nach Lasagne und Schokoladenmousse stand das traditionelle Fotoshooting an. Gekleidet in einheitlichen blauen Storopack T-Shirts ging es nach draußen. Carolin Aschenbrenner (Coordinator Corporate Communications & Global Support Marketing) aus der Abteilung Corporate Communications fotografierte und es entstanden viele großartige Bilder.

Das Azubi-Treffen neigte sich anschließend dem Ende zu. In einer Feedbackrunde wurden noch Verbesserungsvorschläge für kommende Azubi-Treffen gesammelt und dann hieß es Abschiednehmen. Die Begegnungen und Gespräche, die bei diesem Azubi-Treffen stattgefunden haben, werden sicherlich noch lange nachwirken.